



# Facts & Figures

Geschäftsbericht 2020



# Kennzahlen Behandlungen

Hauptdiagnose der behandelten Personen	5
Anzahl Personen in Behandlung	5

# Stationäre Behandlungen

Behandelte Personen, verrechenbare Pflegetage und Bettenauslastung	7
Abgeschlossene Behandlungen, Aufenthaltsdauer und Day Mix Index (DMI)	7
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen im nationalen Vergleich	8
Wohnsitz der behandelten Personen	8
Versicherungsklasse der behandelten Personen	9
Initiative für die Zuweisung der behandelten Personen	9
Alter und Geschlecht der behandelten Personen	10
Patientenzufriedenheit: Behandlungsqualität	10

# Ambulante und tagesklinische Behandlungen

Anzahl ambulante Konsultationstage	12
Kennzahlen tagesklinische Behandlungen	13

# Mitarbeitende

Personalstatistik	15
Nationalität der Mitarbeitenden	16
Entschädigungsbericht	16

# Finanzen

Betriebsergebnis unter dem Einfluss der Corona-Pandemie	18
Kennzahlen	18

# Ökologie und Neubau

2020 im Zeichen der Nachhaltigkeit	20
Ersatz- und Ergänzungsbau: Es geht voran!	22



Den Finanzbericht finden Sie unter [www.ipw.ch/gb](http://www.ipw.ch/gb)

A close-up photograph showing a person's hands working on a piece of light-colored wood. The person is wearing a dark long-sleeved shirt and a pink apron with a floral pattern. They are using a yellow hand plane to smooth the surface of the wood. The background is blurred, suggesting a workshop environment.

# Kennzahlen Behandlungen

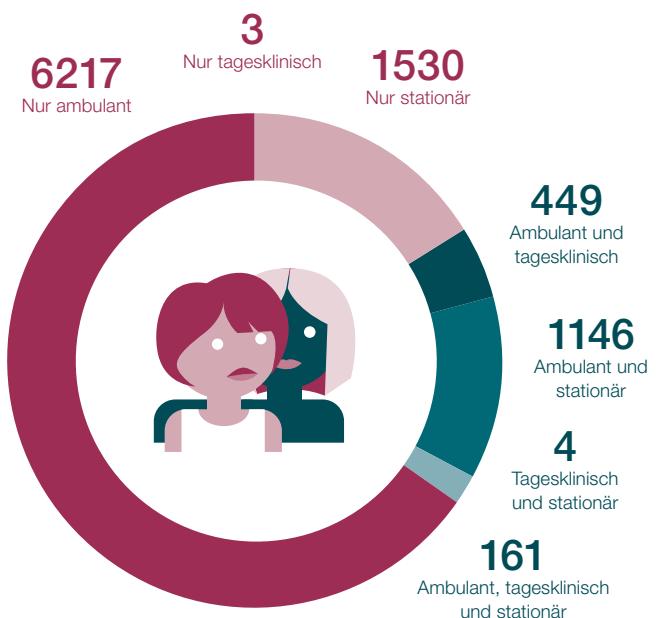
# Hauptdiagnose der behandelten Personen

Hauptdiagnosen <sup>1</sup>	Ambulant 2020 <sup>2</sup>	Tagesklinisch 2020 <sup>2</sup>	Stationär 2020 <sup>2</sup>	Stationär in % 2020 <sup>2</sup>
F0 Organische einschliesslich symptomatische psychische Störungen (z. B. Demenzen)	211	42	249	7.3
F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol-, Drogenabhängigkeit)	320	27	523	15.3
F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaften Störungen	332	47	602	17.6
F3 Affektive Störungen (z. B. Depressionen, Manien)	1766	316	1074	31.3
F4 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	1611	68	567	16.6
F6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	318	56	289	8.5
F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend	166	2	41	1.2
Andere Hauptdiagnose <sup>3</sup>	440	31	74	2.2
<b>Total</b>	<b>5164</b>	<b>589</b>	<b>3419</b>	<b>100</b>

**1** Klassifikation nach ICD-10 (International Classification of Diseases; Version 10). **2** Die Häufigkeiten beziehen sich auf alle abgeschlossenen Behandlungen (Fallzusammenführung bei stationären Wiedereintritten innert 18 Tagen gemäss TARPSY-Regelung). **3** Umfasst Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren wie z.B. Essstörungen (F5), Intelligenzminderung (F7), Entwicklungsstörungen (F8) und Hauptdiagnosen ausserhalb des Kapitels F von ICD-10.

# Anzahl Personen in Behandlung

Behandlungssetting	Anzahl Personen 2020	In % 2020	In % 2019
Nur ambulant	6217	65.38	64.60
Nur tagesklinisch	3	0.03	0.30
Nur stationär	1530	16.09	15.48
Patienten in Behandlungsketten	1760	18.50	19.62
Ambulant und tagesklinisch	449	4.72	4.58
Ambulant und stationär	1146	12.05	12.99
Tagesklinisch und stationär	4	0.04	0.09
Ambulant, tagesklinisch und stationär	161	1.69	1.96
<b>Total Behandlungssettings</b>	<b>9510</b>	<b>100</b>	<b>100</b>





# Stationäre Behandlungen

# Behandelte Personen, verrechenbare Pflegetage und Bettenauslastung

Versorgungsbereich ipw	Behandelte Personen 2020 <sup>4</sup>	Personen mit einer Behandlung 2020	Personen mit mehreren Behandlungen 2020 <sup>4</sup>	Verrechenbare Pflegetage 2020		Bettenauslastung in % 2020	Verrechenbare Pflegetage 2019
				Betten 2020	Verrechenbare Pflegetage 2020		
<b>Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene</b>							
Klinik Schlosstal, Winterthur	315	247	68	38	12 806	92.1	13 675
<b>Psychiatrie für Erwachsene</b>							
Klinik Schlosstal, Winterthur / Kriseninterventionszentrum, Winterthur / Zentrum Hard, Embrach	2013	1 615	398	135	45 878	92.8	49 104
<b>Psychiatrie für ältere Menschen</b>							
Klinik Schlosstal, Winterthur / Zentrum Hard, Embrach	513	451	62	58	19 422	91.5	21 817
<b>Total</b>	<b>2 841</b>	<b>2 313</b>	<b>528</b>	<b>231</b>	<b>78 106</b>	<b>92.4</b>	<b>84 596</b>

4 Personen mit mehreren Behandlungen in jenem Versorgungsbereich, in dem sie zuletzt behandelt wurden.

# Abgeschlossene Behandlungen, Aufenthaltsdauer und Day Mix Index (DMI)

Versorgungsbereich ipw	Abgeschlossene Behandlungen 2020 <sup>5</sup>	ø Aufenthaltsdauer in Tagen 2020 <sup>6</sup>	Median Aufenthaltsdauer in Tagen 2020 <sup>6,7</sup>	DMI 2020 <sup>8</sup>	Abgeschlossene Behandlungen 2019 <sup>5</sup>		DMI 2019 <sup>8</sup>
					Abgeschlossene Behandlungen 2019 <sup>5</sup>	DMI 2019 <sup>8</sup>	
<b>Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene</b>							
Klinik Schlosstal, Winterthur	356	36.5	31.0	1.264	290	1.237	
<b>Psychiatrie für Erwachsene</b>							
Klinik Schlosstal, Winterthur / Kriseninterventionszentrum, Winterthur / Zentrum Hard, Embrach	2 534	18.0	10.0	1.050	2 411	1.030	
<b>Psychiatrie für ältere Menschen</b>							
Klinik Schlosstal, Winterthur / Zentrum Hard, Embrach	529	37.3	33.0	1.054	530	1.034	
<b>Total</b>	<b>3 419</b>	<b>22.9</b>	<b>14.0</b>	<b>1.086</b>	<b>3 231</b>	<b>1.064</b>	

5 Gemäss TARPSY bei Wiedereintritt innerst 18 Tagen kein neuer Fall (Fallzusammenführung). 6 Die Aufenthaltsdauer beruht auf den verrechenbaren Pflegetagen. 7 Der Median der Aufenthaltsdauer wird je von der Hälfte der Behandlungen überschritten bzw. unterschritten. 8 Der Day Mix Index (DMI) ist der Indikator von TARPSY für den durchschnittliche Schweregrad aller Behandlungsfälle im Spital; über alle Klinikbehandlungen der Schweiz hinweg beträgt der DMI 1.000.

# Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen im nationalen Vergleich

Alter	ipw 2020 <sup>9</sup>	ipw 2019 <sup>9</sup>	Psychiatrische Kliniken der Schweiz 2019 <sup>9,10</sup>
Unter 18 Jahren	29.9	34	40
18–64 Jahre	19.8	23	31
65 Jahre und älter	34.7	40	38
Total	22.9	26	33

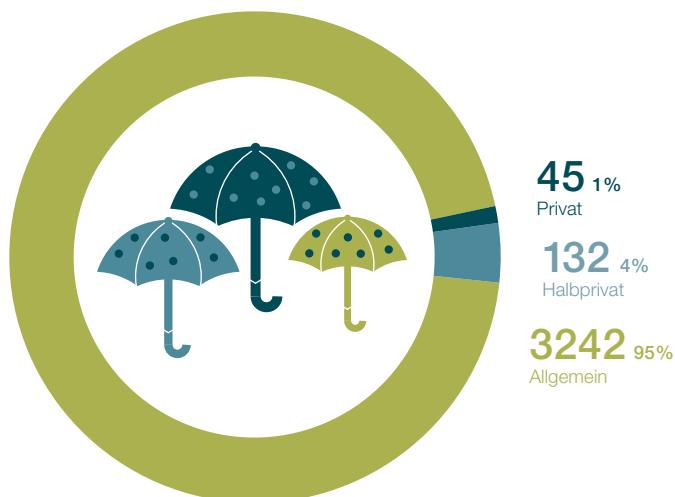
<sup>9</sup> Die Aufenthaltsdauer beruht auf den verrechenbaren Pflegetagen der abgeschlossenen Behandlungen (Fallzusammenführung bei Wiedereintritt innert 18 Tagen). <sup>10</sup> Nur plausible Fälle gemäss SwissDRG AG (Systempräsentation TARPSY 4.0 vom 11.11.2020).

## Wohnsitz der behandelten Personen<sup>11</sup>



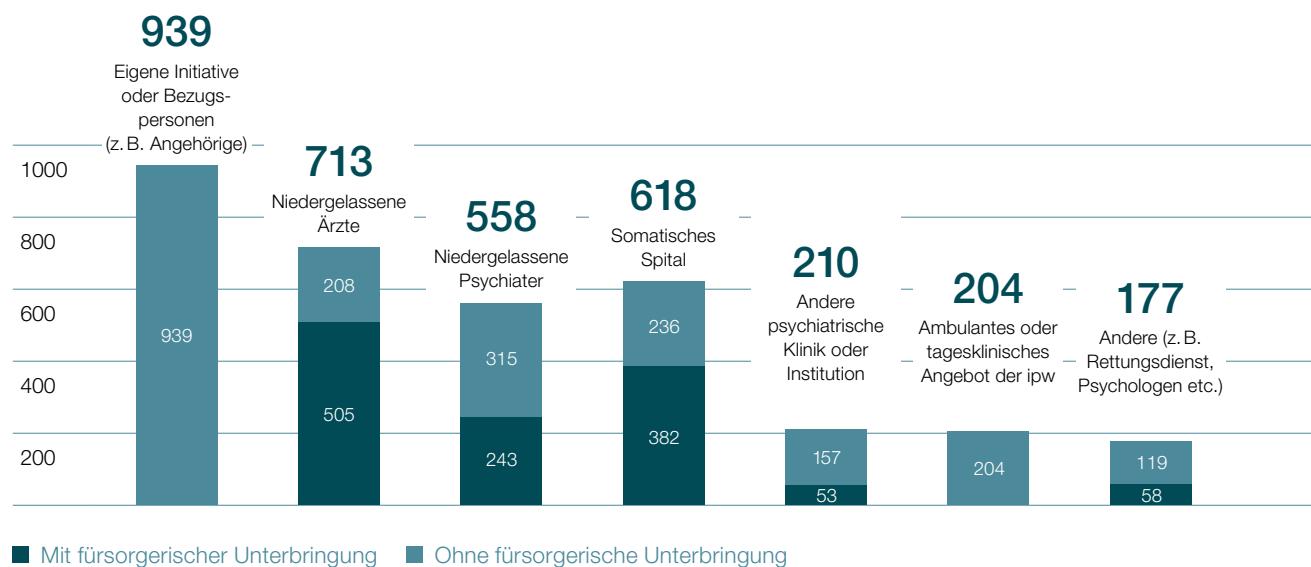
<sup>11</sup> Die Häufigkeiten beziehen sich auf alle 3419 durch einen Stationsaustritt abgeschlossenen Behandlungen (Fallzusammenführung bei Wiedereintritt innert 18 Tagen).

# Versicherungsklasse der behandelten Personen<sup>12</sup>



<sup>12</sup> Die Häufigkeiten beziehen sich auf alle 3419 durch einen Stationsaustritt abgeschlossenen Behandlungen (Fallzusammenführung bei Wiedereintritt innert 18 Tagen).

# Initiative für die Zuweisung der behandelten Personen<sup>13</sup>



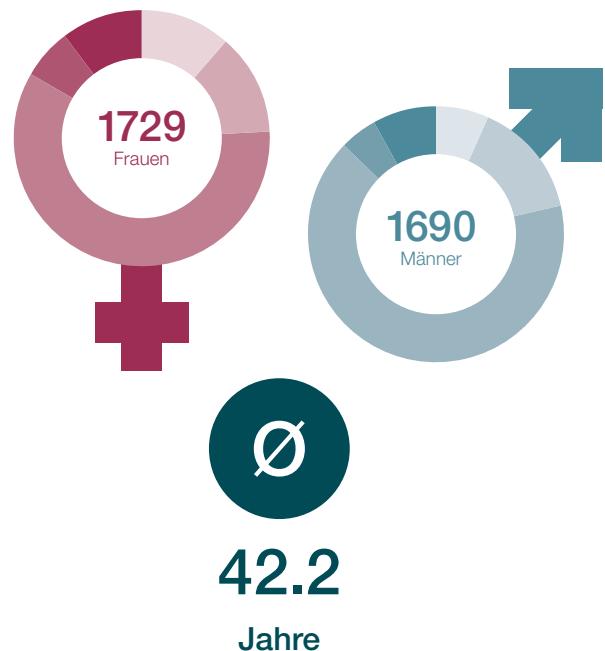
■ Mit fürsorgerischer Unterbringung ■ Ohne fürsorgerische Unterbringung

<sup>13</sup> Die Häufigkeiten beziehen sich auf alle 3419 durch einen Stationsaustritt abgeschlossenen Behandlungen (Fallzusammenführung bei Wiedereintritt innert 18 Tagen).

# Alter und Geschlecht der behandelten Personen<sup>14</sup>

Alter	Frauen	Männer
14–17 Jahre	200	116
18–24 Jahre	220	250
25–64 Jahre	1 021	1 109
65–74 Jahre	112	79
75 Jahre und älter	176	136
<b>Total</b>	<b>1 729</b>	<b>1 690</b>

<sup>14</sup> Die Häufigkeiten beziehen sich auf alle 3419 durch einen Stationsaus- tritt abgeschlossenen Behandlungen (Fallzusammenföhrung bei Wieder- eintritt innert 18 Tagen).

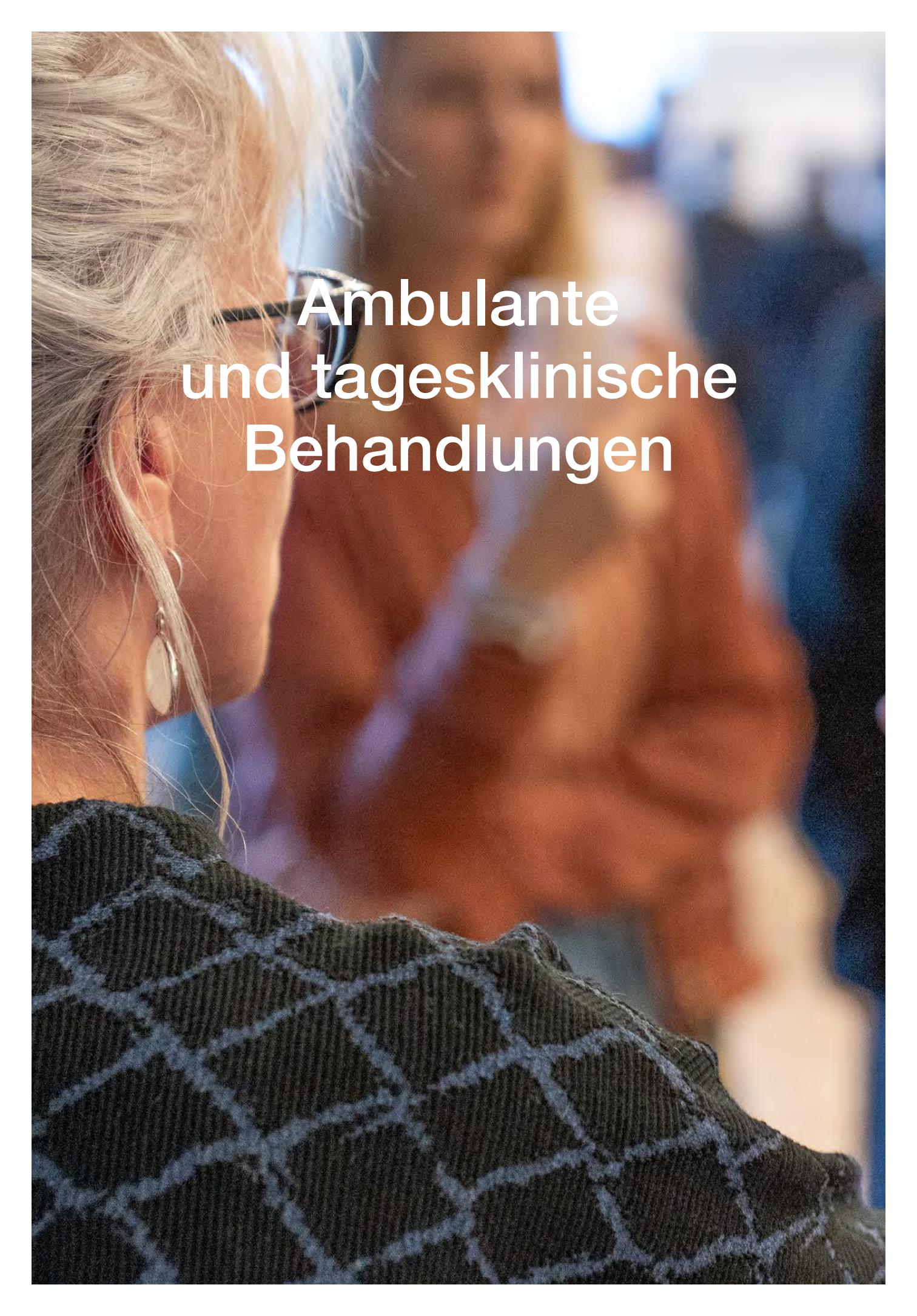


# Patientenzufriedenheit: Behandlungsqualität<sup>15</sup>



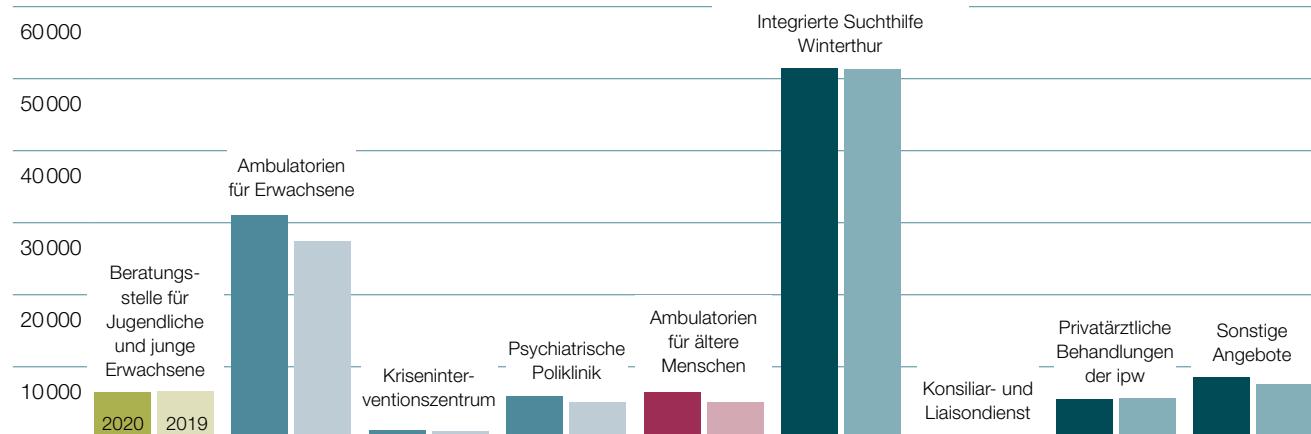
2020 fand wegen der Covid-19-Pandemie keine Befragung statt, Zahlen betreffen 2019.

<sup>15</sup> Ergebnisse der nationalen Befragung von ANQ zur Patientenzufriedenheit in den Schweizer Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie (April bis Juni 2019). Der Rücklauf betrug 44.9% (ipw) bzw. 49.6% (alle Kliniken/Spitäler der ANQ-Messung «Psychiatrie»).



# Ambulante und tagesklinische Behandlungen

# Anzahl ambulante Konsultationstage<sup>16</sup>



## Versorgungsbereich ipw

### Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene

Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, Winterthur/Glattbrugg	6 503	6 536	-0.5
---	-------	-------	------

### Psychiatrie für Erwachsene

Ambulatorien für Erwachsene, Winterthur/Glattbrugg/Dielsdorf/Bülach/Kloten	31 033	27 356	13.4
Kriseninterventionszentrum, Winterthur	1 174	1 082	8.5
Psychiatrische Poliklinik, Winterthur	5 857	5 059	15.8

### Psychiatrie für ältere Menschen

Ambulatorien für ältere Menschen, Winterthur/Glattbrugg	6 521	5 123	27.3
---	-------	-------	------

### Weitere Angebote

Integrierte Suchthilfe Winterthur (in Kooperation mit der Stadt Winterthur; inklusive Methadon- und Heroinabgabe)	51 431	51 336	0.2
Konsiliar- und Liaisdienst für das Kantonsspital Winterthur	427	426	0.2
Privärztliche Behandlungen der ipw	5 507	5 631	-2.2
Sonstige Angebote: Case Management, Jobcoaching, Suchthilfe Zürcher Unterland (in Kooperation mit Fachstelle Bezirk Bülach), ambulante Konsultationen auf Klinikstationen und in Tageskliniken etc.	8 571	7 525	13.9
<b>Total</b>	<b>117 024</b>	<b>110 074</b>	<b>6.3</b>

<sup>16</sup> Als Konsultation gilt jeder Kalendertag, an dem ein verrechenbarer Kontakt mit der Patientin / dem Patienten stattfand (auch telefonisch).

# Kennzahlen tagesklinische Behandlungen

Versorgungsbereich ipw	Behandelte Personen 2020 <sup>17</sup>	Verfügbare Behandlungsplätze 2020	Geleistete Behandlungstage 2020 <sup>18</sup>	Belegung in % 2020	Geleistete Behandlungstage 2019 <sup>18</sup>
<b>Psychiatrie für Erwachsene</b>					
Akut-Tagesklinik, Bülach	145	20	3963	58.3	5524
Akut-Tagesklinik, Winterthur	201	20	5342	80.0	5993
<b>Psychiatrie für ältere Menschen</b>					
Tagesklinik, Glattbrugg	85	10	2639	80.1	3191
Tagesklinik, Winterthur	186	18	3276	68.0	4710
<b>Total</b>	<b>617</b>	<b>68</b>	<b>15220</b>	<b>70.4</b>	<b>19418</b>

**17** Personen mit mehreren Behandlungen in jenem Versorgungsbereich, in dem sie zuletzt behandelt wurden. **18** Halbe Behandlungstage wurden mit dem Faktor 0.7 gewichtet.

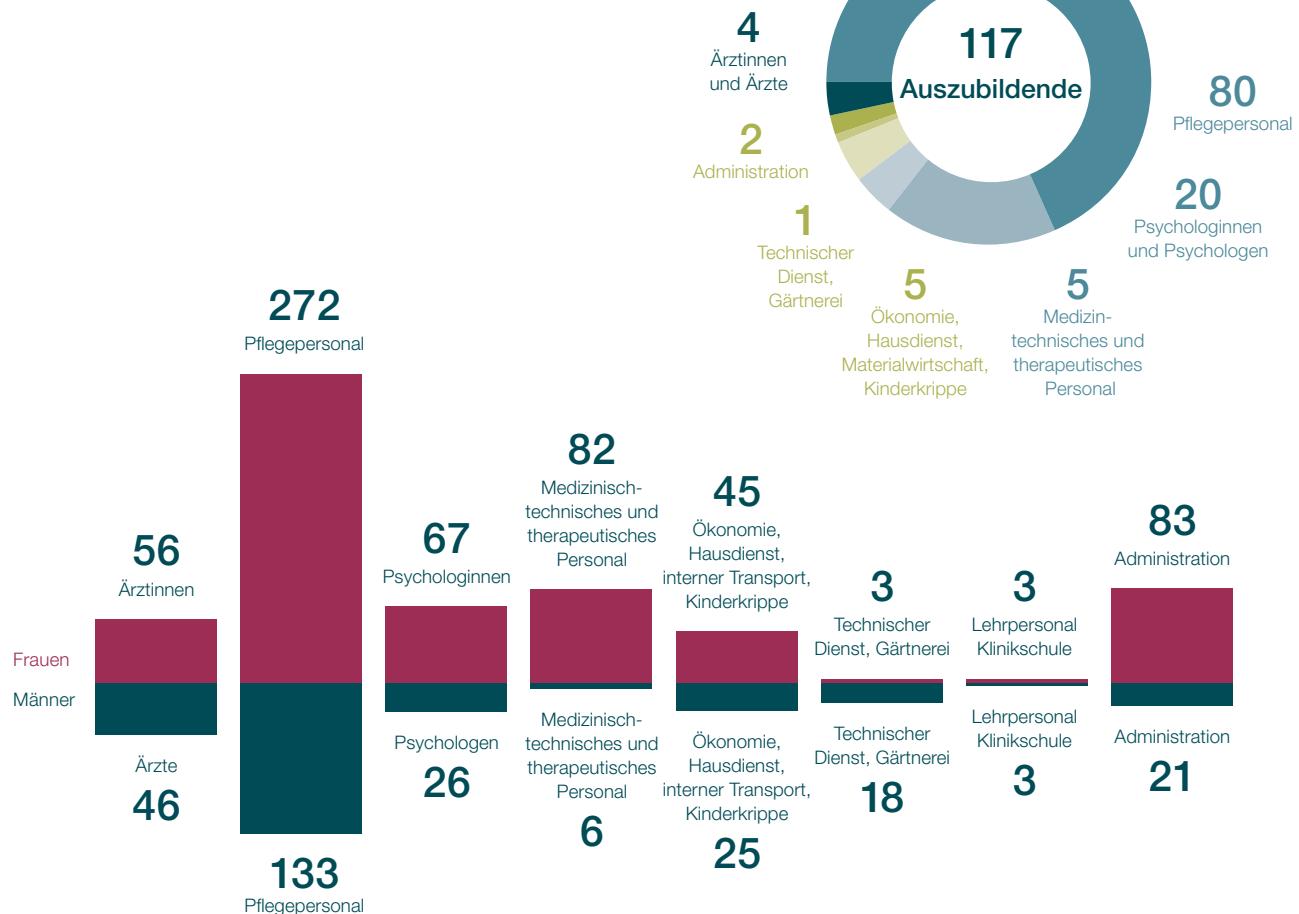
# Mitarbeitende

lie innere wie die äusseren  
er und des anschliessenden  
shites fühl- und mitteilbar, wird  
Hintergrund – aber nicht.



# Personalstatistik

Beschäftigte Personen am 31.12.2020

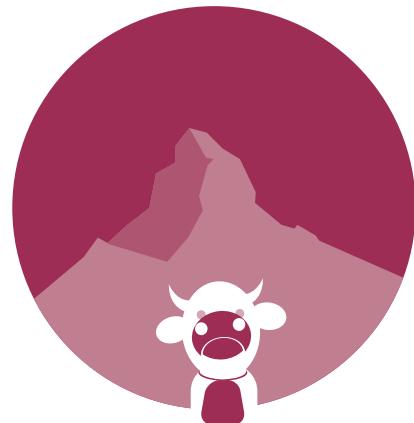


Funktion beschäftigte Personen am 31.12.2020	Frauen	Männer	Total	Davon Ausländer/-innen	Davon Auszubildende	Effektiv besetzte Vollzeitstellen		
				2020 <sup>19</sup>	2019 <sup>19</sup>	2018 <sup>19</sup>		
Ärztinnen und Ärzte	56	46	102	51	4	82.0	81.1	81.5
Pflegepersonal	272	133	405	90	80	206.6	212.8	214.2
Psychologinnen und Psychologen	67	26	93	10	20	54.2	51.5	55.9
Medizinisch-technisches und therapeutisches Personal inklusive Soziale Dienste	82	6	88	12	5	51.4	54.0	50.6
Ökonomie, Hausdienst, Materialwirtschaft, Kinderkrippe	45	25	70	29	5	52.2	53.3	54.6
Technischer Dienst, Gärtnerei	3	18	21	1	1	18.8	16.6	16.6
Lehrpersonal Klinikschule	3	3	6	0	0	4.6	4.6	4.6
Administration	83	21	104	6	2	72.5	72.8	66.2
<b>Gesamtes Personal</b>	<b>611</b>	<b>278</b>	<b>889</b>	<b>199</b>	<b>117</b>	<b>542.3</b>	<b>546.7</b>	<b>544.2</b>

<sup>19</sup> Durchschnittlich über das ganze Jahr effektiv besetzte Vollzeitstellen (ohne Auszubildende).

# Nationalität der Mitarbeitenden

Inklusive Auszubildende



**690**  
Schweiz



**889** Total Anzahl Mitarbeitende

**103**  
Deutschland

**18**  
Österreich

**10**  
Italien

**36**  
Übrige  
Nicht-EU/EFTA-Länder

**32**  
Übrige  
EU/EFTA-Länder

## Entschädigungsbericht

Entschädigung 2020	In Franken
Gesamtentschädigung Spitalrat <sup>20</sup>	170500
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung	2056107
Höchster vereinbarter Lohn	256946

<sup>20</sup> Gesamtentschädigung inklusive Spesen.

# Finanzen



# Betriebsergebnis unter dem Einfluss der Corona-Pandemie

**Die Jahresrechnung 2020 der ipw schliesst mit einer «schwarzen Null» ab. Die Corona-Pandemie hat Spuren in den Büchern hinterlassen. Die Ertragskraft aus dem Vorjahr hat sich infolge des deutlichen Leistungsrückgangs vermindert. Politische Auflagen und Corona-bedingte Regelungen mit Auswirkungen auf die Behandlungstätigkeit führten zu einer deutlichen Abnahme der Anzahl stationärer und tages-klinischer Behandlungen.**

Den detaillierten Finanzbericht finden Sie unter [www.ipw.ch/gb](http://www.ipw.ch/gb)

Die Corona-Pandemie hat die ipw vor neue und unerwartete Herausforderungen gestellt. Bis Februar 2020 konnte nahtlos an die guten Vorjahresleistungen angeknüpft werden. Mit den von Bund und Kanton Zürich zur Bekämpfung von Covid-19 ab Mitte März 2020 verordneten Angebotseinschränkungen im Rahmen des Lockdowns herrschte bis Ende April 2020 jedoch ein Ausnahmezustand. In einzelnen Wochen sanken die stationären Leistungen um bis zu 40%.

Mit teilweise weitreichenden und auch kostspieligen Anpassungen der Behandlungs- und Arbeitsformen, um die behördlich vorgegebenen Schutzmassnahmen wie Abstand halten oder Kontakte reduzieren umzusetzen, konnte sich die ipw ab Mai 2020 wieder dem Leistungsniveau des Vorjahrs annähern. Die zweite Corona-Welle ab Oktober 2020 führte aber wieder zu erschweren Rahmenbedingungen, vor allem wegen der zahlreichen Corona-bedingten Isolationen und Quarantänen bei Patientinnen und Patienten sowie dem Personal.

## Kennzahlen

In 1000 Franken	2017	2018	2019	2020
<b>Ertrag</b>	100 507	101 665	103 846	96 234
Personal- und Sachaufwand (ohne Mieten, Abschreibungen und Zinsen)	90 087	92 123	91 827	90 667
<b>EBITDAR</b>	10 420	9 541	12 020	5 567
Mieten/Leasing	1 635	1 618	2 067	2 032
<b>EBITDA</b>	8 784	7 923	9 952	3 535
Abschreibungen	3 760	6 983	2 556	3 307
<b>EBIT</b>	5 024	940	7 397	228
Zinsaufwand	575	585	291	231
<b>Gewinn vor Steuern</b>	4 449	355	7 106	-4

	2017	2018	2019	2020
EBITDAR-Marge in %	10.4	9.4	11.6	5.8
EBITDA-Marge in %	8.7	7.8	9.6	3.7
EBIT-Marge in %	5.0	0.9	7.1	0.2
Zinsdeckungsgrad (EBIT/Zinsaufwand)	8.7	1.6	25.4	1.0
Eigenkapitalquote in % <sup>21</sup>	72.3	60.0	60.2	57.1

<sup>21</sup> Werte vom 31.12. des jeweiligen Jahres mit Ausnahme von 2018. Der 2018er Wert stammt von der Eröffnungsbilanz per 01.01.2019.

# Ökologie und Neubau

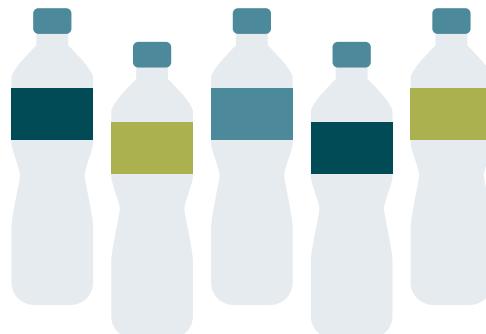


# 2020 im Zeichen der Nachhaltigkeit

Die ipw will ihrer Verantwortung als nachhaltig handelnder Betrieb noch besser gerecht werden. Die Direktion Betriebe, zu der auch der Gebäudeunterhalt und die Gastronomie gehören, arbeitet daran, den ökologischen Fussabdruck der ipw stetig zu verkleinern. In einem Aktionsplan sind die jährlichen Massnahmen dazu festgehalten. Im Jahr 2020 war Nachhaltigkeit ein besonders wichtiges Thema.

## Eliminieren von PET-Wasserflaschen

Die ipw verzichtet weitgehend auf den Einsatz von PET-Wasserflaschen. Stattdessen wurden mobile Wasserspender beschafft. Damit haben wir den Jahresverbrauch um 1500 PET-Flaschen oder rund 10% reduziert. Dort, wo auf den Einsatz von PET-Flaschen nicht verzichtet werden kann, wurde auf Flaschen aus 100% recyceltem PET und 100% klimaneutraler Herstellung umgestellt.

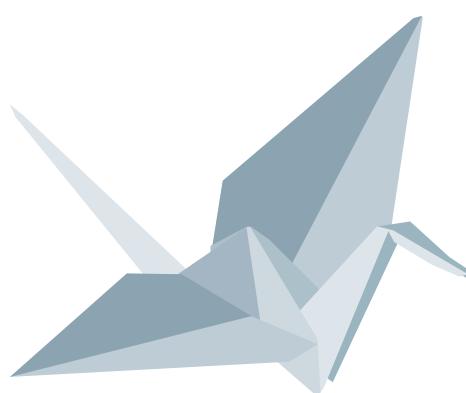


## Minus 73 000 Kunststoff-Trinkbecher

Die mit den Wasserspendern zur Verfügung gestellten Kunststoffbecher wurden durch Bio-Trinkbecher ersetzt. Diese sind vollständig kompostierbar. Auf diese Weise konnten wir die Anzahl benutzter Kunststoffbecher um 36 000 Stück senken. Im Gastrobereich setzen wir statt Einwegbecher nur noch Trinkgläser ein. Dies hat den Verbrauch von Kunststoffbechern um weitere 37 000 Stück reduziert.

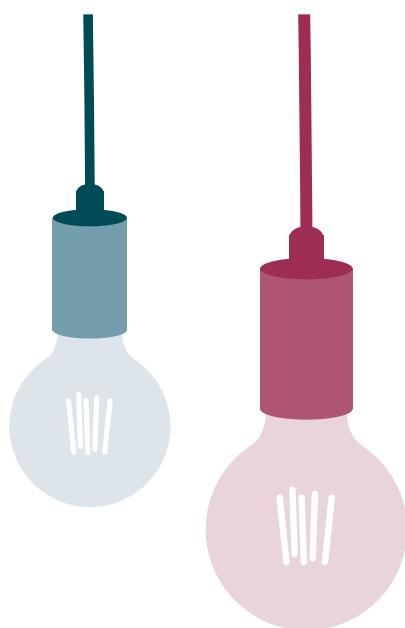
## Papier: So umweltfreundlich wie möglich

Die ipw verbraucht rund 1.8 Mio. Blätter Papier pro Jahr. Wir stellen hohe Anforderungen an das Papier bezüglich Bedruckbarkeit, Druckbeständigkeit und Papierge wicht. Das verwendete Papier trägt das Umweltzertifikat «Blauer Engel»: Die Papierfasern bestehen zu 100% aus Altpapier, und es werden keine krebserzeugenden, erbgutverändernden, fortpflanzungsbeeinträchtigenden oder sensibilisierenden Stoffe sowie keine optischen Aufheller verwendet. Ziel bleibt dennoch, den Papierverbrauch einzudämmen und das papierlose Büro weiter zu fördern.



## Kampf dem Foodwaste

Das Vermeiden von Foodwaste ist ein wichtiges Thema. In der ipw wurden jährlich rund 30% der Nahrungsmittel vernichtet statt gegessen. Wir liegen damit über dem Durchschnitt vergleichbarer Spitäler in der Schweiz und haben dem Foodwaste daher den Kampf angesagt. Eine Reduktion des Foodwaste erreichen wir mit einer genaueren Rezeptierung und dem vertieften Eingehen auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten bei der Menübestellung. Die Leitung der Gastronomie hat bereits korrigierende Massnahmen eingeleitet und erarbeitet zurzeit ein neues Verpflegungskonzept. Das Thema bleibt in den nächsten Jahren ganz oben auf unserer Roadmap.



## Energiefreundliche Technik

Auch in den Bereichen Energie und Technik unternimmt die ipw viel, um nachhaltiger zu wirtschaften.

- Bereits seit sieben Jahren setzen wir auf E-Mobilität und haben den eigenen Fuhrpark mit Elektrofahrzeugen bestückt.
- Die Heizungsanlage wurde durch eine moderne Holzschnitzelheizung ersetzt, welche die bestehenden Gebäude und den Neubau beheizt. Die fossilen Energieträger Erdöl und Erdgas werden nur noch ergänzend eingesetzt.
- Eine kleine Photovoltaik-Anlage liefert im Neubau einen Teil des benötigten Stroms.
- Bestehende Lampen und Leuchtmittel werden sukzessive durch LED-Lampen und -Leuchtmittel ersetzt.
- Die Kühlgeneratoren der Küche werden nach dem geplanten Küchenausbau durch eine neue Gerätegeneration ersetzt, die mit intelligenter Steuerung Energie sparen hilft.
- Fleischgerichte werden künftig während der Niedertarifzeit und bei Niedertemperatur gegart.



Neuer Adoleszenten-Pavillon, August 2020

## Ersatz- und Ergänzungsbau: Es geht voran!

**Die Arbeiten am Ersatz- und Ergänzungsbau schreiten planmäßig voran. Bereits klar erkennbar war Ende Jahr die Anordnung der beiden Gebäudeteile Ost und West sowie die künftige Wegführung zum neuen Parkplatz mit dem Werkhof. Die nächste wichtige Etappe ist die Fertigstellung des Rohbaus im April 2021. Die Übergabe des Gebäudes ist auf 2023 geplant.**

Parallel zum Neubau werden die elektrischen Systeme der bestehenden Gebäude auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Sicherheit und Kommunikation spielen eine wichtige Rolle: Der Personennotruf und die Brandmeldeanlage werden komplett erneuert. Systemanpassungen werden auch bei der Gebäudeautomation, der Telefonanlage sowie der unterbrechungsfreien Stromversorgung vorgenommen.

Mit dem Einzug der stationären Angebote des Zentrums Hard in Embrach in den Ersatz- und Ergänzungsbau steigt sowohl die Zahl der Patientinnen und Patienten als auch die der MitarbeiterInnen am Standort Wülflingen markant. Damit einhergehend werden in Zukunft doppelt so viele Mahlzeiten zubereitet. Die gebäudeseitige und die technische Infrastruktur werden den neuen Gegebenheiten angepasst.



Oben: Haus Blau vor Abbruch, April 2020. Links: Abbruch alter Werkhof, Dezember 2019. Rechts: Abbruch und Recycling Haus Blau, Mai 2020.



Links: Aufbau der Kranen, Juli 2020. Rechts: Grundsteinlegung und Versenkung der Zeitkapsel, 26. August 2020. Unten: Baustand 22. Oktober 2020.

## Impressum

### Herausgeberin

Integrierte Psychiatrie

Winterthur – Zürcher Unterland

### Verantwortlich

Dr. Hanspeter Conrad, Spitaldirektor

### Gesamtkoordination

Susanne Gimmi, Kommunikation ipw

### Konzept und Gestaltung

P-ART, Dr. Cornelia Bachmann, Anita Bolli

### Fotos

Facts & Figures:

Titelbild: Niklaus Spörri

S. 4, 6, 11, 14, 17: Matthias Börner

S. 22: Thomas Aus der Au

S. 19, 23: ipw

Umschlag: Niklaus Spörri, Matthias Börner

### Druck

Mattenbach AG, Winterthur

### Auflage

1300 Ex.

© ipw 2021

Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung der ipw nicht erlaubt.



**Integrierte Psychiatrie  
Winterthur – Zürcher Unterland**

Wieshofstrasse 102  
8408 Winterthur  
T +41 52 264 33 33  
[www.ipw.ch](http://www.ipw.ch)